

FRAUEN-BUNDESLIGIST SETZTE SICH IM LOTTO-BENEFIZSPIEL KLAR DURCH

VON HARTMUT GERLICH (TEXT) UND ANGELA NICKOLL (FOTOS)

Am Donnerstagabend (25.08.) gastierte der Frauen-Bundesligist FF USV Jena in einem Benefizspiel beim Verbandsliga-Aufsteiger 1. FCC Saalfeld. Der Gastgeber kam als Sieger im LOTTO Fairplay-Wettbewerb 2015/16 des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) im Frauenfußball in den Genuss dieses Spiels.



Das hatte am Ende mit einem 14:0 (11:0) im Favoriten Jena den erwartet klaren Gewinner. Schon nach einer knappen Viertelstunde führte der FF USV nach Treffern von Julia Arnold (3.), Lina Hausicke (6.) und zwei Mal Lucie Vonkova (9., 14.) mit 4:0. Amber Hearn (20.), Lucie Vonkova (33.), Lina Hausicke (36., 39.), Lucie Vonkova (43.) und Amber Hearn (43., 45.) schraubten das Ergebnis bis zur Pause auf 11:0. Danach trafen die Jenaerinnen durch Lucie Vonkova (48.), Annika Graser

(69.) und Anna Weiß (82.) noch drei Mal.

Vor der Partie hatten der TFV durch Anja Kirchner, Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses, und durch Dr. Michael Cremer, Marketingleiter von LOTTO Thüringen, den 1. FCC Saalfeld für den 1. Platz im LOTTO Fairplay-Wettbewerb ausgezeichnet. Geehrt wurden auch der FF USV Jena III (Verbandsliga Frauen) und der FSV 06 Eintracht Hildburghausen (Landesklasse 3), die in ihren Spielklassen gewannen.

Peter Hopfe, der Vereinsvorsitzende des 1. FCC, begrüßte danach Spielerinnen und Zuschauer auf dem Lok-Sportplatz der Kreisstadt recht herzlich und betonte, dass es in der Partie auch darum gehe, dass die jungen Saalfelderinnen etwas lernen wollten. Im Anschluss stellten sich beide Mannschaften einem Foto. Dabei waren auch die Einlaufmädchen, die zum großen Teil in einer Grundschul-Arbeitsgemeinschaft bei Angela Nickoll, Ehrenamtsbeauftragte im KFA Mittelthüringen, bzw. im Verein regelmäßig üben.



